

Jahresbericht des Vorstandes für 1933

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **27 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die 51. Hauptversammlung der Schweizerischen geologischen Gesellschaft in Zürich.

Freitag, den 7. September 1934,
im Hörsaal des Geologischen Institutes der E. T. H.

A. Jahresbericht des Vorstandes für 1933.

Letzten Montag erlöste der Tod Herrn Dr. phil. h. c. ANDREAS LUDWIG, alt Lehrer in St. Gallen, von schweren Leiden. Der stille, fleissige Erforscher der Molasse und des Quartärs der Kantone St. Gallen und Appenzell veröffentlichte u. a. durch die Geologische Kommission 1930 das 1. Blatt des neuen Geologischen Atlases der Schweiz: Flawil–Herisau–Brunnadern–Schwellbrunn. Die Universität Zürich ehrte seine Tätigkeit durch die Verleihung des Titels eines Ehrendoktors.

Vorstand: Zusammensetzung unverändert.

Eine Sitzung mit dem Redaktionskomitee des Führers am 23. Dezember in Bern, eine zweite Sitzung zur Vorbereitung der Hauptversammlung am 6. September 1934 in Zürich.

Mitgliederbestand: *Eintritte:* Folgende *persönliche* Mitglieder traten von der Altdorfertagung bis zur Zürcherhauptversammlung ein: HANS ANNAHEIM, Basel; DANIEL AUBERT, Lic. ès sc. nat., Aubonne (Vaud); JOHN A. BURFORD, Astano (Ticino); FRIEDRICH BUSER, Beobachtungsstation der Sternwarte Zürich, in Arosa (Graubünden), Wiedereintritt; G. EMERY, Apotheker, Biel (Bern); Dr. F. GYGAX, Herzogenbuchsee (Bern); WOLF MAYNC, Bern; Mme BERTHE MEYSTRE, Neuchâtel; Prof. Dr. FRITZ NUSSBAUM, Bern-Zollikofen, Wiedereintritt; Dr. HANS RENZ, Geologe, Bern; WILHELM SCHROFF, Basel.

Als *unpersönliche* Mitglieder wurden aufgenommen: INSTITUTUL GEOLOGIC AL ROMÂNIEI, Bucuresti (România); LABORATOIRE DE GÉOLOGIE DE L'UNIVERSITÉ DE GENÈVE; SERVICE GÉOLOGIQUE DE L'INDOCHINE FRANÇAISE, Hanoi (Tongking); GEOLOGISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT JENA (Deutschland); GEOLOGICAL INSTITUTE TOHOKU IMPERIAL UNIVERSITY, Sendai (Japan).

Verstorben: A. LUDWIG, St. Gallen.

Austritte: W. K. ANDRAU, Whittier (U. S. A.); J. BUSINGER, Luzern; C. W. CARSTENS, Trondhjem (Norge); H. HIRSCHI, Spiez (Bern); V. H. KUENEN, Leiden (Nederland).

Gestrichen wurden: FR. FREI, Dallas (U. S. A.); GEOLOGISCHES INSTITUT GRAZ (Österreich); W. GRENOUILLET, Basel; J. SAX, Pangkalan-Brandan (Sumatra).

Die Schweizerische geologische Gesellschaft zählt nun 428 Mitglieder, wovon 86 unpersönliche.

Bericht über die Eclogae.

Im Berichtsjahr erschienen das Heft 2 von Band 26 und das Heft 1 von Band 27, beide ziemlich umfangreich.

Band 26, Heft 2 enthält Arbeiten von RENZ, GERBER, ARNOLD HEIM, REICHEL, SCHAUFELBERGER, LEUPOLD, ARNI, BECK, die Berichte über die Jahresversammlungen der Geologischen und Paläontologischen Gesellschaften, der erstere mit 16, der letztere mit 14 wissenschaftlichen Mitteilungen, und die Berichte über die Exkursionen der S. G. G. in das Gotthard- und Aarmassiv und nach dem Klausenpass und Griesstockgebiet.

Band 27, Heft 1 enthält Arbeiten von RUTSCH, OULIANOFF, ARNOLD HEIM, HOTTINGER, A. WEBER, SCHMID, WENK, BLUMENTHAL, und MUHEIM, samt einer Mitteilung der Geologischen Kommission.

Einige Autoren, die Geologische Kommission und die Paläontologische Gesellschaft leisteten Beiträge an die Druckkosten. Den werten Donatoren gebührt unser bester Dank.

Auszug aus dem Rechnungsbericht pro 1933.

Die von den Herren RUDOLF SUTER, Basel, und A. BERSIER, Lausanne, geprüfte und zur Genehmigung empfohlene Rechnung balanciert bei Fr. 12,775.— und ergibt einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1103.33. Letzterer ist rund Fr. 1284.— geringer als letztes Jahr, hauptsächlich weil die Autorenbeiträge um Fr. 1158.— gekürzt wurden. Sie deckten ausschliesslich die Kosten der Separata und der Autorkorrekturen.

Das Gesamtvermögen betrug auf 31. Dezember 1933 Fr. 116,699.53, wovon Fr. 98,988.— unantastbar sind. Das letztere Kapital setzt sich wie folgt zusammen: *Schenkungen:* Bodmer-Beder Fr. 500.—, Du Pasquier Fr. 500.—, Escher-Hess Fr. 500.—, Flournoy Fr. 4500.—, Renevier Fr. 500.—, Choffat Fr. 500.—, Albert Heim Fr. 250.—, Kohlenbohrergesellschaft Fr. 5.000.—, Schneider Fr. 50.—. Freiwillige Beiträge 1920—1925: Fr. 1288.—, Zürcher Fr. 1000.— und J. Th. Erb Fr. 10,000.—. Der *Toblerfond* beträgt Fr. 60,000.—. Aus dem *verfügbaren Kapital* wurden Fr. 2000.— übertragen und aus den *lebenslänglichen Mitgliedschaften* stammen Fr. 12,400.—.

Budget für 1934.

Das durch die 50-Jahresfeier und die Herausgabe des Geologischen Führers der Schweiz aussergewöhnlich belastete Budget sieht folgende Posten vor: Ordentliche *Einnahmen* (ohne die statutarischen Autorenbeiträge) Fr. 13,600.—, Beitrag aus dem verfügbaren Kapital Fr. 17,700.—, total Fr. 31,300.—. *Ausgaben*: Eclogae Fr. 13,000.—, Bureau und Subventionen Fr. 1800.—, Geologischer Führer Fr. 16,500, Exkursionen und Feier in Luzern Fr. 2900.—, total Fr. 34,200.—. Das Budget sieht somit ein Defizit von Fr. 2900.— vor und eine Vermögensverminderung von Fr. 13,600.—.

Hauptversammlung und Exkursionen.

Die 50. Hauptversammlung fand im Knabenschulhaus in Altdorf am 2. September 1933 statt.

Vom 29. August bis 1. September leiteten P. NIGGLI und E. HUGI eine gemeinsame Exkursion der geologischen und der mineralogischen und petrographischen Gesellschaften mit 27 Teilnehmern ins Gotthard- und Aarmassiv.

Im Anschluss an die Altdorfertagung führte W. BRÜCKNER am 4. und 5. September 18 Teilnehmer nach dem Klausenpass und ins Griesstockgebiet. Die Exkursionsberichte stehen in den Eclogae Vol. 26, Nr. 2, Dezember 1933.

Die von der Hauptversammlung in Altdorf beschlossene Quartär-exkursion versammelte am 21. Oktober 1933 abends ca. 80 Personen zur Anhörung folgender Vorträge: 1. J. HUG, Über den Nachweis von 6 Eiszeiten im Glatt- und Rheintal; 2. A. JEANNET, Les quatre glaciations dans la région des charbons feuilletés comprise entre les lacs de Zurich et de Walenstadt; 3. P. BECK, Zur Neuordnung des Pliozäns und Quartärs. Die ca. 50 Teilnehmer der Exkursion fuhren am 22. September per Auto von Zürich nach Rafz und durchquerten das Glazialgebiet am Rhein und der Glatt mit Decken-, Hochterrassen- und Niederterrassenschottern und -moränen vom Gebiet der grössten Vereisung bis zu den innern Jungmoränen am Greifensee.

In Berücksichtigung der verschiedenen Exkursionen zur Fünfzig-Jahresfeier, die sich am 21. September in Luzern vereinigen, am 22. den Pilatus besuchen und am 23. mit einer Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee die Jubiläumsanlässe abschliessen, werden mit der Hauptversammlung in Zürich, die am 7. September stattfindet, keine Exkursionen verbunden.

Für den Vorstand:

Der Präsident:
M. LUGEON.

Der Sekretär:
P. BECK.